

[748.] Ein junger gut empfohlener Buchhandlungsgehilfe, völlig militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Antritt wäre zu Neujahr oder spätestens zu Ostern erwünscht. Offerten bittet man unter der Chiffre X. 100. Pilehne, Provinz Posen, poste restante einfinden zu wollen.

[749.] Für einen jungen Mann, der bei mir den Musikalienhandel erlernte, suche ich eine passende Stelle in einer größeren Stadt, für den Anfang auch als Volontär.

Der Betreffende ist musikalisch gebildet, und im Französischen und Englischen ziemlich bewandert. Zu weiterer Auskunft bin ich bereit. Briefe frei.

Joh. André in Offenbach a/M.

[750.] Ein junger Gehilfe sucht zum sofortigen Antritt, wenn auch vorläufig nur zur Ostermesseaushilfe, eine Stelle. Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter B. # 4.

[751.] Ein junger Mann von classischer Schulbildung, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, mit der deutschen und französischen Literatur vollkommen vertraut, ausserdem auch der englischen Sprache und Correspondenz mächtig, sucht zu Ostern eine Stelle, die ihm in jeder Beziehung möglichste Selbstständigkeit bietet.

Gef. Offerten sub A. # 7. wird Hr. Fr. Köhler in Leipzig gütigst befördern.

Befetzte Stellen.

[752.] Den Bewerbern um die sub B. L. Nr. 42. ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

[753.] Neues antiquarisches Bücherverzeichniss.

Soeben erschien das 84. Verzeichniss meines antiquarischen Lagers, welches wieder eine reiche Auswahl von guten und interessanten Werken aus der Philosophie, Jurisprudenz, Staatswissenschaft, Oekonomie, den Naturwissenschaften, der Mathematik, Baukunst, Geschichte, Geographie und den schönen Wissenschaften und Künsten zu den billigsten Preisen enthält und sich an meine früheren Verzeichnisse Nr. 80—82. anreihet.

Ich erlaube mir daher, dasselbe, sowie die früheren, zu thätiger Verwendung und Mittheilung an Bibliotheken und Literaturfreunde angelegentlichst zu empfehlen, indem ich mich, wie immer, bestreben werde, Ihre schätzbaren Aufträge mit 15% Rabatt gegen baar und bei grösseren Bestellungen mit weiteren Vortheilen prompt zu effectuiren.

Obiges Verzeichniss wurde an alle geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, versandt, und kann ferner durch meine bekannten Herren Commissionäre bezogen werden.

Hochachtungsvoll

Ulm, im Januar 1860.

Wolfgang Neubronner.

[754.] Englische Journale für 1860 liefere ich nach wie vor zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmäßig und schnell.

Englisches Sortiment

liefere ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist. An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

Für Verleger.

[755.] Indem wir uns erlauben, den Herren Verlegern von Gebetbüchern die in „Hübner's Bilderbrevier der Dresdner Gallerie“ enthaltenen:

Religiösen Kupferstiche,

die sich zur Ausstattung von Gebets- und Erbauungsbüchern ganz vorzüglich eignen, hierdurch zu empfehlen, stellen wir, behufs gefälliger Auswahl ein Exempl. genannten Werkes à Cond. gern zur Verfügung und notiren bei größeren Aufträgen die billigsten Preise.

Wir sehen bei Bedarf gef. Aufträgen entgegen und zeichnen

Achtungsvoll

Dresden.

Rudolf Kunze's Verlagsbuchh.

[756.] Von jetzt an unverlangt keine Nova!

Hiermit ersuchen wir die geehrten Herren Verleger, uns von jetzt an keine Nova unverlangt mehr zu senden, da wir sonst die entfallenden Spesen berechnen müßten.

Jedoch bitten wir um schnellste Zusendung Ihrer Circulare und Ankündigungen per Post. Brünn, den 2. Januar 1860.

Buschak & Irrgang.

[757.] Zur Nachricht.

Nachdem früher von Seiten hiesiger Gläubiger Einsprache gegen die Remission der zum Verzen & Schloepke'schen Debitwesen gehörenden Commissionsartikel geschehen, bin ich erst in einem, am 18. December v. J. vor hiesigem Magistratsgerichte abgehaltenen Termin ermächtigt worden, die betr. Werke den Eigenthümern wieder zuzustellen.

Indem ich dies hiermit zur Kenntniß der Herren Verleger bringe, bitte ich zugleich freundlichst, mir überhäufte Neujahrsarbeiten halber noch eine kurze Frist mit der Remission zu gestatten. Sobald die Absendung der Pakete nach Leipzig erfolgt ist, werde ich in d. Bl. Anzeige davon machen.

Noch bemerke ich, daß auch selbst diejenigen Commissionsartikel zurückerfolgen werden, welche nicht ordnungsmäßig und zur rechten Zeit reclamirt worden sind.

Schwerin.

A. Hildebrand.

[758.] W. Németh in Kronstadt bittet um Einsendung von 2 epl. Verlagskatalogen mit Nachtrag, sowie um Disponenden- und Remittenden- Facturen in 4facher Anzahl.

[759.] Bis D.-Messe d. J. expedire ich von den in meinem Verlage erschienenen Musikalien nur feste Bestellungen. à Cond.-Bestellungen müssen bis Eingang der diesjähr. D.-M.-Remittenden unberücksichtigt bleiben.

Erfurt.

Fr. Bartholomäus.

[760.] Wegen Geschäftsveränderung, durch Verkauf, sind wir in Betreff der Ausgleichung der Rechnung 1859 zu der Erklärung genöthigt:

1) dass wir, ohne irgend eine Ausnahme, O.-M. 1860 durchaus keine Dispensa und Saldoüberträge gestatten können und alles Remittirbare bestimmt zurückerwarten;

2) andern Falles betrachten wir alles Zurückbehaltene als abgesetzt, können später davon nichts mehr zurücknehmen und erwarten den Saldo ohne Uebertrag voll auf Liste.

Da wir zum vollständigen Abschluss in unserm Sortimentgeschäft die gleichen Bedingungen zu beobachten haben, so rechnen wir um so bestimmter auf strenge Einhaltung unserer Bitte.

Achtungsvoll

Leipzig, den 31. Decbr. 1859.

Serig'sche Buchhandlung.

[761.] Gr. Ed. Fröhlich in Wernsdorf bittet die Herren Verleger von Werken über Gasfabrikation um Zusendung eines Exemplars à Cond., oder um schleunige Titel- und Preisangabe.

[762.] Nichts unverlangt!

Wiederholt ersuchen wir, diese Bitte zu erfüllen, da wir unsern Bedarf an Neuigkeiten selbst wählen. Event. müßten unverlangte Neuigkeitssendungen mit Spesenachnahme zurückgehen.

Breslau, den 31. Decbr. 1859.

Graf, Barth & Co. Sort.

(J. F. Ziegler.)

[763.] Wir bitten die Herren Verleger von Werken über die Naturwissenschaften bei den Alten (Griechen und Römern) um Einsendung der betreffenden Titel.

London, im Jan. 1860.

Williams & Morgate.

[764.] J. Kaufmann & Co., Buch- und Musikalienhandlung in Warschau ersuchen um:

Complete Verlagskataloge.

[765.] Pierre Brück in Luxemburg ersucht alle Handlungen um:

1 Compl. Verlagskatalog.

1 Placat.

[766.] Wer mir den jetzigen Aufenthaltsort der Med. DDr. Khiborn und Bachouse aus Boston in Amerika, die bis Mai 1859 in Prag studirten, angeben kann, würde mich durch directe Mittheilung zu großem Dank verpflichten.

Prag, im Januar 1860.

H. Dominicus.